Exhibit 4

Förmliche Zustellung	Amtsgericht Essen, 45116 Essen Telefon 0201/803-0
Geschäftsnummer: 13 AR 16/26	Weitersenden innerhalb des (X) Bezirks des Amtsgerichts ( ) Bezirks des Landgerichts ( ) Inlandes
RWE Aktiengesellschaft RWE Platz 1 45141 Essen **45141 Essen** RWE 21. Juli 2026 Poststelle Essen	Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke: ( ) Ersatzzustellung ausgeschlossen. ( ) Keine Ersatzzustellung an: ( ) Nur an den Zustellungsadressaten selbst und ohne Nachsendung an Vertretungsberechtigten gemäß Nachsendeauftrag ( ) Nicht durch Niederlegung zustellen. ( ) Mit Angabe der Uhrzeit zustellen.

Bezeichnung des Schriftstücks:
Schriftstücke; Hinweisblatt

Vorblatt zur Zustellungssendung

Wichtiger Hinweis:	**Hinweis in leicht verständlicher Sprache:**
Mit dieser Sendung werden Ihnen in gesetzlich vorgeschriebener Form die im Umschlag enthaltenen Schriftstücke förmlich zugestellt. Die förmliche Zustellung eines Schriftstücks dient dem Nachweis, dass dem Adressaten in gesetzlich vorgeschriebener Form Gelegenheit gegeben worden ist, von dem Schriftstück Kenntnis zu nehmen, und wann das geschehen ist. Den **Tag der Zustellung** vermerkt der Zusteller auf dem Umschlag. Bitte bewahren Sie den Umschlag und dieses Vorblatt zusammen mit den darin enthaltenen Schriftstücken auf. Er dient in Zusammenhang mit diesem Vorblatt als Beleg, wenn Sie angeben müssen, welche Schriftstücke Ihnen wann zugestellt worden sind. Wird der Zustellungsadressat oder eine zum Empfang des Schriftstücks berechtigte Person in der angegebenen Wohnung oder in den angegebenen Geschäftsräumen nicht angetroffen, kann das Schriftstück in einen zu der Wohnung oder dem Geschäftsraum gehörenden Briefkasten eingelegt werden. Mit der Einlegung gilt das Schriftstück als zugestellt.	**Dieser Brief enthält wichtige Informationen.** **Es geht um einen Fall vor einem Gericht.** **Oder es geht um wichtige Informationen einer Behörde.** **Bitte lesen Sie den Brief.** **Sie verstehen den Brief nicht.** **Dann bitten Sie um Hilfe.** **Bewahren Sie den Brief auf.** **Bewahren Sie auch den gelben Briefumschlag auf.** **Auf dem Briefumschlag steht ein Datum.** **Das Datum bedeutet: Dann haben Sie den Brief bekommen.** **Es kann sein, dass Sie später beweisen müssen:** **Ich habe diesen Brief an diesem Tag bekommen.**

Amtsgericht Essen
Zweigertstraße 52
45130 Essen

Wichtiger Hinweis!

Sehr geehrte/r Zustellungsempfänger/in

die diesem Hinweis beigefügte Anlage soll Ihnen auf Ersuchen der ausländischen Behörde zugestellt werden.

Das für den Zustellzeitpunkt maßgebliche Datum ergibt sich aus dem Zustellungsvermerk des Postzustellers auf dem Briefumschlag.

Das Amtsgericht Essen hat lediglich die Zustellung vermittelt.
Anfragen, die das ausländische Verfahren betreffen, können daher von hier aus nicht beantwortet werden.

Eventuelle Rückfragen sind daher direkt an die ausländische Behörde zu richten.

Soweit in den zugestellten Schriftstücken Zwangsmaßnahmen oder Strafen angedroht werden, sind diese in der Bundesrepublik Deutschland nicht wirksam.

Mit freundlichen Grüßen

Auslandsabteilung des Amtsgerichts Essen

T1 G1 Dallas Solar Module LLC v. RWE AKTIENGESELLSCHAFT
Aktenzeichen. 651428/2026

WARNUNG

Name und Anschrift des Empfängers:

RWE AKTIENGESELLSCHAFT
RWE Platz 1
45141 Essen, Deutschland

WICHTIG

Das beigefügte Dokument ist rechtlicher Natur und kann Ihre Rechte und Pflichten betreffen. Die „Zusammenfassung des zuzustellenden Dokuments" gibt Ihnen einige Informationen über dessen Art und Zweck. Sie sollten das Dokument jedoch sorgfältig lesen. Es kann erforderlich sein, rechtlichen Rat einzuholen.

Sollten Ihre finanziellen Mittel nicht ausreichen, sollten Sie sich über die Möglichkeit informieren, Prozesskostenhilfe oder Rechtsberatung entweder in dem Land, in dem Sie wohnen, oder in dem Land, in dem das Dokument ausgestellt wurde, in Anspruch zu nehmen.

Anfragen zur Verfügbarkeit von Prozesskostenhilfe oder Rechtsberatung in dem Land, in dem das Dokument ausgestellt wurde, können gerichtet werden an:

Gerichtsschreiber
Oberster Gerichtshof des Staates New York
County of New York
60 Centre Street, Room 161,
New York, NY 10007

T1 G1 Dallas Solar Module LLC v. RWE AKTIENGESELLSCHAFT
Aktenzeichen. 651428/2026

ZUSAMMENFASSUNG DES ZU ZUSTELLENDEN DOKUMENTS

Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- oder Handelssachen, unterzeichnet in Den Haag am 15. November 1965.
(Artikel 5 Absatz 4)

Name und Anschrift der ersuchenden Behörde:
Rechtsanwältin Lara A. Flath
Befugt, als ersuchende Behörde zu handeln
Skadden, ARPS, Slate, Meagher & Flom LLP
One Manhattan West
New York, New York 10001

Angaben zu den Parteien*:

RWE AKTIENGESELLSCHAFT (Beklagte)
RWE Platz 1
45141 Essen, Deutschland

GERICHTLICHES DOKUMENT**

Art und Zweck des Dokuments:

Die Beklagte über die Einleitung eines Zivilverfahrens wegen Vertragsbruchs und auf Schadenersatz zu unterrichten und sie aufzufordern, schriftliche Einwendungen gegen die Klage einzureichen.

Art und Zweck des Verfahrens sowie gegebenenfalls Streitwert:

Zivilklage zur Feststellung der in den Unterlagen dargelegten Ansprüche, über die das erstinstanzliche Gericht zu entscheiden hat..

Datum und Ort der Klageerwiderung:**

Nicht zutreffend (N/A)

Gericht, das das Urteil erlassen hat:**

Nicht zutreffend (N/A)

Datum des Urteils:**

Nicht zutreffend (N/A)

In dem Dokument angegebene Fristen:**

Der Beklagte hat auf die Klage in diesem Verfahren zu antworten und dem Anwalt des Klägers innerhalb von 20 Tagen nach Zustellun g dieser Vorladung eine Kopie zuzustellen, ohne Anrechnung des Tages der Zustellung (oder innerhalb von 30 Tagen nach erfolgter Zu stellung, falls diese Vorladung nicht persönlich innerhalb des Staates New York zugestellt wird).

AUSSERGERICHTLICHES DOKUMENT**

Art und Zweck des Dokuments: Nicht zutreffend (N/A)

Im Dokument angegebene Fristen:** Nicht zutreffend (N/A)

* Gegebenenfalls Name und Anschrift der Person, die an der Übermittlung des Dokuments interessiert ist.
** Nichtzutreffendes bitte streichen.

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 1 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

OBERSTER GERICHTSHOF DES STAATES NEW YORK
COUNTY NEW YORK

----------x

T 1 G1 DALLAS SOLAR MODULE LLC,

Kläger,

- gegen -

RWE AKTIENGESELLSCHAFT,

Beklagte.

----------x

Aktenzeichen. 651428/2026

Datum des Erwerbs: 09.03.2026

LADUNG

Der Kläger bestimmt New York County als Ort der Verhandlung.

Der Gerichtsstand ist in diesem County gemäß CPLR §§ 501 und 509 sowie § 14 der Bürgschaftsvereinbarung gegeben.

AN: RWE AKTIENGESELLSCHAFT
RWE Platz 1
45141 Essen, Deutschland

BITTE BEACHTEN SIE, DASS SIE HIERMIT AUFGEFORDERT WERDEN, auf die Klage in dieser Sache zu antworten und den Anwälten des Klägers bei One Manhattan West, New York, New York 10001 zuzustellen, und zwar innerhalb von 20 Tagen nach Zustellung dieser Ladung, wobei der Tag der Zustellung nicht mitgerechnet wird (oder innerhalb von 30 Tagen nach erfolgter Zustellung, falls diese Ladung Ihnen nicht persönlich im Bundesstaat New York zugestellt wird); und falls Sie nicht erscheinen oder antworten, wird gegen Sie ein Versäumnisurteil über die in der Klage geforderten Rechtsbehelfe erlassen.

Die Zuständigkeit beruht auf CPLR 501, da die Vereinbarung, aus der sich der Rechtsstreit ergibt, eine Gerichtsstandsklausel für New York County enthält, sowie auf CPLR 509, da der Kläger diesen Bezirk als Gerichtsstand bestimmt hat.

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 1 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

Datum: New York, New York
9. März 2026

SKADDEN, ARPS, SLATE,
MEAGHER & FLOM LLP

/s/ Lara A. Flath
Lara A. Flath
Alexander C. Drylewski
Paget M. Houston
Kelly T. Guerin
One Manhattan West
New York, New York 10001
Telefon: (212) 735-3000
Fax: (212) 735-2000
E-Mail: lara.flath@skadden.com
E-Mail: alexander.drylewski@skadden.com
E-Mail: paget.houston@skadden.com
E-Mail: kelly.guerin@skadden.com

Emily A. Haffner (demnächst *pro hac vice* zugelassen)
525 University Ave
Palo Alto, California 94301
Telefon: (650) 470-4500
E-Mail: emily.haffner@skadden.com

Rechtsanwälte des Klägers T1 G1 Dallas Solar Module LLC

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

OBERSTER GERICHTSHOF DES STAATES NEW YORK
COUNTY NEW YORK

---x

T 1 G1 DALLAS SOLAR MODULE LLC,

Kläger,

- gegen -

RWE AKTIENGESELLSCHAFT,

Beklagte.

---x

Aktenzeichen. 651428/2026

KLAGESCHRIFT

Die Klägerin T1 G1 Dallas Solar Module LLC („G1" oder „Klägerin"), vertreten durch ihre Rechtsanwälte, erhebt Klage gegen die Beklagte RWE Aktiengesellschaft („RWE AG" oder „Beklagte"). Die Klägerin erhebt diese Klage aus eigener Kenntnis hinsichtlich ihrer eigenen Handlungen und im Übrigen auf Grundlage von Informationen und Überzeugung auf Schadensersatz sowie zur Durchsetzung ihrer Rechte nach dem Recht des Staates New York.

G1 ist eine Tochtergesellschaft von T1 Energy, Inc. („T1"), einem US-amerikanischen Solarunternehmen, und die Anlage G1_Dallas ist eine hochmoderne Produktionsstätte – eine der technologisch fortschrittlichsten Fabriken für Photovoltaik-Solarmodule weltweit. G1 und RWE Investco EPC Mgmt, LLC („RWE Investco") sind Parteien eines langfristigen Cost-Plus-Liefer- und Abnahmevertrags (der „Liefervertrag"), in dem sich RWE Investco verpflichtet hat, in jedem Quartal eine Mindestmenge an von G1 hergestellten Solarmodulen abzunehmen. In einem separaten Vertrag, der Gegenstand dieser Klage ist, hat die RWE AG, die Muttergesellschaft von RWE Investco, eine unbedingte und unwiderrufliche Garantie für die Zahlungsverpflichtungen von RWE Investco aus dem Liefervertrag übernommen (der „Garanticvertrag").

Anfangs verlief die Geschäftsbeziehung wie im Liefervertrag vorgesehen: G1 und RWE Investco besprachen die herzustellenden Produkte, ein branchenakkreditierter Prüfdienstleister von RWE Investco

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

inspizierte die Anlagen und Produkte von G1, G1 stellte die Produkte her, und RWE Investco leistete Zahlungen ohne Beanstandungen oder Einwände. Im Juni 2025 erhob RWE Investco jedoch trotz der fortgesetzten Vertragserfüllung durch G1 vorgeschobene Vorwürfe angeblicher Vertragsverletzungen. Die Parteien einigten sich zwar schließlich auf einen Festpreis für die bereits hergestellten Produkte. Trotz der anschließenden, über mehrere Monate andauernden Bemühungen von G1 nach Treu und Glauben, eine Lösung zu finden, die eine Fortsetzung der Geschäftsbeziehung ermöglicht hätte, erklärte RWE Investco im Dezember 2025 einseitig und unberechtigt die Kündigung des Liefervertrags, indem es die Zahlung für sowie die Abnahme der nächsten Produkttranchen verweigerte[1]. Klarstellend ist festzuhalten: Hätte RWE Investco berechtigte Bedenken hinsichtlich der Produktqualität gehabt, sah der Liefervertrag ein klares Verfahren zur Geltendmachung und Behebung solcher Beanstandungen vor. Bezeichnenderweise hat RWE Investco ein solches Verfahren nicht in Anspruch genommen; ihr Verhalten, einschließlich der Abnahme nach erfolgter Prüfung, spricht vielmehr dagegen. Aus welchen Gründen auch immer RWE Investco sich von seiner langfristigen Verpflichtung zum Bezug von Produkten von G1 lösen wollte – unter anderem aufgrund gesunkener Marktpreise seit Abschluss des Cost-Plus-Modells –, entbinden nachträgliche Behauptungen RWE Investco nicht von seinen verbindlichen vertraglichen Verpflichtungen.

Angesichts des Vertragsbruchs durch RWE Investco und ihrer Weigerung, ihrer vertraglichen Verpflichtung zur Bezahlung der hergestellten und ihr zur Verfügung gestellten Produkte nachzukommen, sieht sich G1 gezwungen, den Rechtsbehelf geltend zu machen, zu dessen Erfüllung sich die RWE AG vertraglich verpflichtet hat. Die RWE AG ist gegenüber G1 zu einer eigenständigen, unwiderruflichen und bedingungslosen Zahlungsverpflichtung verpflicht et, die gemäß der Gerichtsstandsklausel in Abschnitt 14

[1] Als Reaktion auf die von RWE Investco eingereichte Klage hat G1 seinerseits Klage vor einem kalifornischen Staatsgericht eingereicht wegen Vertragsbruchs und auf Billigkeitsmaßnahmen, und zwar gemäß der Gerichtsstandsklausel im Liefervertrag. RWE Investco EPC Mgmt, LLC v. Trina Solar (U.S.), Inc. et al., Az. CGC-26-632187 (Cal. Super. Ct. S.F. Cty., eingereicht am 22. Januar 2026).

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

der Garantievereinbarung nach dem Recht des Staates New York und vor einem Gericht in New York durchsetzbar ist.

PARTEIEN

1. Die Klägerin T1 G1 Dallas Solar Module LLC ist eine nach texanischem Recht gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung und eine indirekt zu 100 % im Eigentum von T1 stehende Tochtergesellschaft mit Hauptsitz in Wilmer, Texas.

2. Die Beklagte RWE Aktiengesellschaft ist eine deutsche Aktiengesellschaft mit Sitz in RWE Platz 1, 45141 Essen, Deutschland.

3. Wie nachstehend näher beschrieben, sind G1 und RWE AG Vertragsparteien eines am 13. Oktober 2023 geschlossenen Garantievertrags.

ZUSTÄNDIGKEIT UND GERICHTSSTAND

4. Dieses Gericht ist sachlich für diese Klage sowie persönlich für die Parteien zuständig.

5. Abschnitt 14 des Garantievertrags sieht in relevantem Teil vor:

> Diese Garantie unterliegt den Gesetzen des Staates New York und ist entsprechend auszulegen, ungeachtet der dortigen Kollisionsnormen. Die Parteien vereinbaren, dass alle Streitigkeiten, die sich aus dieser Garantie ergeben oder in Zusammenhang damit stehen, endgültig durch ein Gerichtsverfahren vor den staatlichen oder Bundesgerichten in New York (Borough Manhattan), New York, entschieden werden. Jede Partei unterwirft sich unwiderruflich der Zuständigkeit und dem Gerichtsstand dieser Gerichte und verzichtet auf jegliche Einwände wegen angeblich ungeeigneten Gerichtsstands.

6. Darüber hinaus sind die sachliche und die persönliche Zuständigkeit dieses Gerichts gemäß § 5-1402 des General Obligations Law gegeben. Der Garantievertrag (1) enthält eine Gerichtsstandsklausel für New York, in der sich der Beklagte der Zuständigkeit der Gerichte von New York unterwirft; (2) sieht

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

gemäß § 5-1401 des General Obligations Law die Anwendung des Rechts des Staates New York vor; und (3) betrifft Verpflichtungen von insgesamt 1 Million US-Dollar oder mehr.

7. Der Gerichtsstand liegt gemäß CPLR 501 im New York County, da Abschnitt 14 des Garantievertrags Gerichte in Manhattan, New York, als ausschließlichen Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Garantievertrag bestimmt. Auch gemäß CPLR 503(a) und 509 ist der Gerichtsstand vor diesem Gericht gegeben, da die Klägerin New York County als Ort der Verhandlung bestimmt hat.

TATBEHAUPTUNGEN

8. Diese Klage wegen Vertragsbruchs ergibt sich aus der Verletzung der unbedingten Zahlungsgarantie der RWE AG gegenüber G1.

9. Im Juli 2023 schloss die nicht beteiligte Partei Trina Solar (U.S.), Inc. („Trina US") den Liefervertrag mit der nicht beteiligten Partei RWE Investco ab.

10. Neben der Verpflichtung von RWE Investco, eine Mindestabnahme an Watt pro Quartal vorzunehmen, verpflichtete der Liefervertrag RWE Investco, innerhalb von zehn Werktagen nach der Zahlung einer Produktionsreservierungsgebühr eine Garantie ihrer Muttergesellschaft, der Beklagten RWE AG, einzuholen. Am 13. Oktober 2023 schlossen die Beklagte und Trina US den Garantievertrag.

11. Mit Wirkung zum 24. Juli 2024 trat Trina US ihre Rechte aus dem Garantievertrag an Trina Solar US Manufacturing Module 1, LLC (heute firmierend als G1) ab, die T1 Ende 2024 erwarb.

Zahlungsausfall von RWE Investco

12. Gemäß dem Liefervertrag ist RWE Investco verpflichtet, Vorauszahlungen vor Erhalt der Solarmodule sowie eine zusätzliche Zahlung nach der Lieferung zu leisten. G1 begann wie geplant Anfang 2025 mit der Herstellung und Lieferung der Solarmodule.

13. Zunächst leistete RWE Investco die Vorauszahlungen wie vereinbart. Doch etwa im Juni 2025 stellte RWE Investco plötzlich die Zahlungen ein und nahm keine Produkte mehr ab.

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

14. Im Juli 2025 einigten sich die Parteien auf eine alternative Zahlungsvereinbarung für die ausstehenden Beträge der ersten beiden Quartale 2025, und RWE Investco nahm die Produkte für das erste Halbjahr 2025 zu einem ausgehandelten Festpreis ab. Seit Juli 2025 stand G1 weiterhin in gutem Glauben mit RWE Investco in Kontakt und handelte im Einklang mit seinem anhaltenden Wunsch, RWE Investco mit Produkten zu beliefern.

15. Am 7. Oktober 2025 sandte der Kläger RWE Investco Rechnungen in Höhe von insgesamt mehreren zehn Millionen Dollar für Vorauszahlungen im Rahmen des Liefervertrags (Rechnungsnummern T1-G1 250027, T1-G1 250028, T1-G1 250029, und T1-G1 2500210 (die „Oktober-Rechnungen")) über Produkte für das dritte und vierte Quartal 2025 sowie das erste Quartal 2026 – Rechnungen, die fällig geworden waren, während der Kläger und RWE Investco die oben beschriebenen Verhandlungen in gutem Glauben (und tatsächlich zumindest teilweise erfolgreich) führten. Die Zahlung der Oktober-Rechnungen war sofort fällig.

16. RWE Investco hat die Rechnungen für Oktober nicht beglichen.

17. Am 21. Dezember 2025 sandte der Kläger eine schriftliche Zahlungsaufforderung an RWE Investco, in der er darauf hinwies, dass die Zahlung für die Rechnungen vom Oktober überfällig sei.

18. Am 21. Dezember 2025 übersandte der Kläger RWE Investco zudem Rechnungen über zusätzliche mehrere zehn Millionen Dollar, die Vorauszahlungen und Zahlungen nach Lieferung gemäß dem Liefervertrag darstellten (Rechnungsnummern T1-G1 2500211, T1-G1 2500212 und T1-G1 2500214), die „Dezember-Rechnungen", für Produkte aus dem vierten Quartal 2025 sowie dem ersten und zweiten Quartal 2026:

a. Die Zahlung für die Rechnung Nr. T1-G1 2500212 war sofort fällig;

b. die Zahlung für die Rechnung Nr. T1-G1 2500214 war am 1. Januar 2026 fällig; und

c. die Zahlung für die Rechnung Nr. T1-G1 2500211 war am 20. Januar 2026 fällig.

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

19. Am 2. Januar 2026 teilte RWE Investco mit, dass sie nicht beabsichtige, die Beträge gemäß den Oktober- und Dezember-Rechnungen zu zahlen.

20. Trotz mehrfacher Zahlungsaufforderungen zwischen Oktober 2025 und dem Datum dieser Klage hat RWE Investco keinen Teil der über 100 Millionen US-Dollar gezahlt, die aus den Oktober- und Dezember-Rechnungen geschuldet sind.

Zahlungsverzug der RWE AG

21. Gemäß § 6 der Bürgschaftsvereinbarung ist G1 verpflichtet, dem Beklagten eine Zahlungsaufforderung zu übermitteln, um die Zahlung zu erhalten.

22. Dementsprechend sandte G1 am 3. Januar 2026 gemäß § 6 der Bürgschaftsvereinbarung die erste von zwei Zahlungsaufforderungen an die RWE AG und forderte die Zahlung der sechs unbezahlten Rechnungen, die zu diesem Zeitpunkt überfällig waren (Rechnungsnummern T1-G1 250027, T1-G1 250028, T1-G1 250029, T1-G1 2500210, T1-G1 2500212 und T1-G1 2500214). Der Beklagte war gemäß § 6 der Bürgschaftsvereinbarung vertraglich verpflichtet, diesen Betrag innerhalb von 15 Werktagen zu leisten. Bis heute hat der Beklagte keine Zahlung geleistet und stattdessen G1 mitgeteilt, dass er nicht zahlen werde.

23. Am 21. Januar 2026 sandte G1 gemäß § 6 der Bürgschaftsvereinbarung ein zweites Mahnschreiben an den Beklagten. In diesem Schreiben wurde die Zahlung im Zusammenhang mit der Rechnung Nr. T1-G1 2500211 gefordert, die am 20. Januar 2026 fällig war. Wie zuvor war der Beklagte vertraglich verpflichtet, diesen Betrag innerhalb von 15 Werktagen zu leisten, hat dies jedoch bis zum Einreichungsdatum dieser Klage unterlassen.

24. Insgesamt hat der Kläger für sieben unbezahlte Rechnungen Zahlungen in Höhe von über 100 Millionen US-Dollar ordnungsgemäß eingefordert.

Die Bürgschaft des Beklagten

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

25. Gemäß § 1(a) der Bürgschaftsvereinbarung ist die Bürgschaft des Beklagten für die Zahlungsverpflichtungen von RWE Investco „bedingungslos[] und uneingeschränkt[]". Diese Zahlungsverpflichtung umfasst alle angemessenen Anwaltskosten, Auslagen und sonstigen Aufwendungen, die G1 im Zusammenhang mit der Einziehung und Durchsetzung ihrer Zahlungsansprüche entstehen, bis zu einer Höhe von 100 Millionen US-Dollar.

26. § 2 der Bürgschaftsvereinbarung sieht vor, dass der Kläger nicht verpflichtet ist, seine Rechtsmittel gegen RWE Investco auszuschöpfen, bevor er die Bürgschaftsvereinbarung gegen den Beklagten durchsetzt. Die einzigen Verpflichtungen des Klägers gemäß der Bürgschaftsvereinbarung bestanden darin, dem Beklagten Mitteilungen und schriftliche Zahlungsaufforderungen zu übermitteln. Der Kläger hat diese Verpflichtungen vollständig erfüllt. Das Versäumnis des Beklagten, seinen Verpflichtungen nachzukommen, hat den Kläger jedoch des vertraglich zugesicherten Vorteils beraubt. Dementsprechend haftet der Beklagte unmittelbar und direkt für die garantierten Verpflichtungen.

ERSTER KLAGEGRUND

(Vertragsbruch – Bürgschaftsvereinbarung)

27. Der Kläger nimmt alle vorstehenden Vorwürfe hiermit durch Bezugnahme erneut auf und bekräftigt sie.

28. Der Beklagte hat die Zahlungsverpflichtungen von RWE Investco aus dem Liefervertrag bis zu einer Höhe von 100 Millionen US-Dollar bedingungslos garantiert. Dieser Vertrag wurde später auf den Kläger abgetreten.

29. Der Kläger hat seine Verpflichtungen aus der Bürgschaftsvereinbarung vollständig erfüllt, indem er die Zahlungsaufforderungen gemäß Abschnitt 6 der Bürgschaftsvereinbarung versandt hat.

30. Wie oben dargelegt, hat der Beklagte gegen die Bürgschaftsvereinbarung verstoßen, indem er die gegenwärtig dem Kläger geschuldeten Beträge nicht gezahlt hat.

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 2 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

31. Der Kläger hat Schäden erlitten und erleidet weiterhin Schäden infolge der Nichtzahlung der gemäß der Bürgschaftsvereinbarung fälligen und geschuldeten Beträge durch den Beklagten.

ANTRAG AUF ERTEILUNG DES RECHTSBEHELFS

DAHER beantragt der Kläger folgende Rechtsbehelfe und ersucht dieses Gericht, ein Urteil zu seinen Gunsten und gegen den Beklagten wie folgt zu erlassen:

32. Eine Anordnung zur Gewährung von Schadensersatz in Höhe von 100.000.000 US-Dollar;

33. Zinsen in Höhe des gesetzlichen Höchstsatzes auf alle zugesprochenen Beträge;

34. Anwaltshonorare und/oder Kosten in der gesetzlich oder vertraglich zulässigen Höchsthöhe; und

35. Sonstige und weitere Rechtsbehelfe, die das Gericht für gerecht und angemessen erachtet.

Datum: New York, New York
9. März 2026

SKADDEN, ARPS, SLATE,
MEAGHER & FLOM LLP

/s/ Lara A. Flath
Lara A. Flath
Alexander C. Drylewski
Paget M. Houston
Kelly T. Guerin
One Manhattan West
New York, New York 10001
Telefon: (212) 735-3000
Fax: (212) 735-2000
E-Mail: lara.flath@skadden.com
E-Mail: alexander.drylewski@skadden.com
E-Mail: paget.houston@skadden.com
E-Mail: kelly.guerin@skadden.com

Emily A. Haffner (demnächst *pro hac vice* zugelassen)
525 University Ave
Palo Alto, California 94301
Telefon: (650) 470-4500
E-Mail: emily.haffner@skadden.com

Rechtsanwälte des Klägers T1 G1 Dallas Solar Module LLC

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 3 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

OBERSTER GERICHTSHOF DES STAATES NEW YORK
COUNTY NEW YORK

----------x

T 1 G1 DALLAS SOLAR MODULE LLC,

Kläger,

- gegen - Aktenzeichen. 651428/2026

RWE AKTIENGESELLSCHAFT,

Beklagte.

----------x

ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSOFFENLEGUNG

Gemäß Regel 35 der Verfahrensordnung der Handelskammer für den Commercial Division reicht die Klägerin, T1 G1 Dallas Solar Module LLC (früher bekannt als T1 G1 Dallas Solar Module (Trina) LLC) („G1"), durch ihren unterzeichnenden Rechtsbeistand hiermit die folgende Erklärung zur Unternehmensoffenlegung ein:

G1 ist eine indirekte, hundertprozentige Tochtergesellschaft der T1 Energy, Inc. („T1"). T1 ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft ohne Muttergesellschaft. Nach bestem Wissen und Gewissen hält lediglich die folgende börsennotierte Gesellschaft zehn Prozent oder mehr der Aktien von T1: Trina Solar Co., Ltd.

EINGEREICHT: NEW YORK COUNTY CLERK 09.03.2026, 18:46 Uhr AKTENZEICHEN. 651428/2026
NYSCEF-DOK. NR. 3 EINGEGANGEN BEI NYSCEF: 09.03.2026

Datum: New York, New York
9. März 2026

SKADDEN, ARPS, SLATE,
MEAGHER & FLOM LLP

/s/ Lara A. Flath
Lara A. Flath
Alexander C. Drylewski
Paget M. Houston
Kelly T. Guerin
One Manhattan West
New York, New York 10001
Telefon: (212) 735-3000
Fax: (212) 735-2000
E-Mail: lara.flath@skadden.com
E-Mail: alexander.drylewski@skadden.com
E-Mail: paget.houston@skadden.com
E-Mail: kelly.guerin@skadden.com

Emily A. Haffner (demnächst *pro hac vice* zugelassen)
525 University Ave
Palo Alto, California 94301
Telefon: (650) 470-4500
E-Mail: emily.haffner@skadden.com

Rechtsanwälte des Klägers T1 G1 Dallas Solar Module LLC

WARNING

Identity and address of the addressee:

RWE AKTIENGESELLSCHAFT
RWE Platz 1
45141 Essen, Germany

IMPORTANT

The enclosed document is of a legal nature and may affect your rights and obligations. The "Summary of the Document to Be Served" will give you some information about its nature and purpose. You should however read the document itself carefully. It may be necessary to seek legal advice.

If your financial resources are insufficient you should seek information on the possibility of obtaining legal aid or advice either in the country where you live or in the country where the document was issued.

Enquiries about the availability of legal aid or advice in the country where the document was issued may be directed to:

Clerk of the Court
Supreme Court of the State of New York
County of New York
60 Centre Street, Room 161,
New York, NY 10007

SUMMARY OF THE DOCUMENT TO BE SERVED

Convention on the Service Abroad of Judicial and Extrajudicial Documents in Civil or Commercial Matters, signed at The Hague, the 15th of November 1965.
(Article 5, fourth paragraph)

Name and address of the requesting authority:
Lara A. Flath, Esq.
Authorized to act as Requesting Authority
Skadden, ARPS, Slate, Meagher & Flom LLP
One Manhattan West
New York, New York 10001

Particulars of the parties*:

RWE AKTIENGESELLSCHAFT (Defendant)
RWE Platz 1
45141 Essen, Germany

JUDICIAL DOCUMENT**

Nature and purpose of the document:

To give notice to the Defendant of the commencement of a civil claim for breach of contract, and monetary damages, and to summons it to serve written defenses to the claim.

Nature and purpose of the proceedings and, where appropriate, the amount in dispute:

Civil claim for determination of issues as stated in the documents to be determined by the Court of original jurisdiction.

Date and place for entering appearance:**

Not applicable (N/A)

Court which has given judgment:**

Not applicable (N/A)

Date of judgment:**

Not applicable (N/A)

Time-limits stated in the document:**

Defendant is to answer the complaint in this action and to serve a copy upon attorney for Plaintiff within 20 days after this summons, exclusive of the day of service (or within 30 days after the service is complete if this summons is not personally delivered to you within the State of New York).

EXTRAJUDICIAL DOCUMENT**

Nature and purpose of the document: Not applicable (N/A)

Time-limits stated in the document:** Not applicable (N/A)

* If appropriate, identity and address of the person interested in the transmission of the document.
** Delete if inappropriate.

SUPREME COURT OF THE STATE OF NEW YORK
COUNTY OF NEW YORK

T1 G1 DALLAS SOLAR MODULE LLC,	Index No. 651428/2026
Plaintiff,	Date Purchased: 03/09/2026
- against -	SUMMONS
RWE AKTIENGESELLSCHAFT,	Plaintiff designates New York County as the place of trial.
Defendant.	Venue is proper in this County pursuant to CPLR §§ 501 and 509, as well as § 14 of the Guaranty.

TO: RWE AKTIENGESELLSCHAFT
RWE Platz 1
45141 Essen, Germany

PLEASE TAKE NOTICE THAT YOU ARE HEREBY SUMMONED to answer the complaint in this action and to serve a copy of your answer on the Plaintiff's attorneys at One Manhattan West, New York, New York 10001 within 20 days after service of this summons, exclusive of the day of service (or within 30 days after service is complete if this summons is not personally delivered to you within the State of New York); and in case of your failure to appear or answer, judgment will be taken against you by defanlt for the relief demanded in the complaint.

The basis of venue is CPLR 501 because the agreement giving rise to the dispute contains a New York County forum selection clause, and CPLR 509 because Plaintiff designated this county as the place of trial.

Dated: New York, New York
March 9, 2026

SKADDEN, ARPS, SLATE,
MEAGHER & FLOM LLP

/s/ Lara A. Flath
Lara A. Flath
Alexander C. Drylewski
Paget M. Houston
Kelly T. Guerin
One Manhattan West
New York, New York 10001
Telephone: (212) 735-3000
Facsimile: (212) 735-2000
Email: lara.flath@skadden.com
Email: alexander.drylewski@skadden.com
Email: paget.houston@skadden.com
Email: kelly.guerin@skadden.com

Emily A. Haffner (*pro hac vice* forthcoming)
525 University Ave
Palo Alto, California 94301
Telephone: (650) 470-4500
Email: emily.haffner@skadden.com

Attorneys for Plaintiff T1 G1 Dallas Solar Module LLC

Case 1:26-cv-07049-AKH Document 1-4 Filed 08/18/26 Page 22 of 31

SUPREME COURT OF THE STATE OF NEW YORK
COUNTY OF NEW YORK

T1 G1 DALLAS SOLAR MODULE LLC, Index No. 651428/2026

Plaintiff,

- against -

RWE AKTIENGESELLSCHAFT,

Defendant.

COMPLAINT

Plaintiff T1 G1 Dallas Solar Module LLC ("G1" or "Plaintiff"), by and through its attorneys, brings this action against Defendant RWE Aktiengesellschaft ("RWE AG" or "Defendant"). Plaintiff brings this action, upon personal knowledge as to itself and its own actions and otherwise upon information and belief, for damages and to vindicate its rights under New York law.

G1 is a subsidiary of T1 Energy, Inc ("T1"), a proud American solar company, and the G1_Dallas facility is a state-of-the-art manufacturing plant—one of the most technologically advanced photovoltaic solar module factories in the world. G1 and RWE Investco EPC Mgmt, LLC ("RWE Investco") are parties to a long-term cost-plus offtake agreement (the "Supply Contract"), wherein RWE Investco committed to purchase a minimum volume of solar modules every quarter that G1 would manufacture. In a separate contract that is the subject of this action, RWE AG, the parent company of RWE Investco, provided an unconditional guaranty of RWE Investco's payment obligations under the Supply Contract (the "Guaranty Agreement").

Initially, the relationship progressed as the Supply Contract intended: G1 and RWE Investco discussed the products that would be manufactured, RWE Investco's industry-

accredited vendor inspected G1's facility and products, G1 manufactured the products, and RWE Investco paid without issue or objection. But in June 2025, despite G1's continued performance, RWE Investco raised pretextual claims of purported breach. Although the parties ultimately negotiated a fixed price for the previously manufactured products, and despite G1's good faith efforts over the next several months to reach a resolution that would allow it and RWE Investco to continue their relationship, in December 2025, RWE Investco unilaterally (and improperly) attempted to terminate the Supply Contract by refusing to pay for and pick up its next installments of products.[1] To be clear, if RWE Investco had legitimate concerns about product quality, the Supply Contract set forth a straightforward process for raising and addressing such issues. Tellingly, RWE Investco took no such steps and its conduct, including acceptance after inspection, is to the contrary. For whatever reason that RWE Investco decided it wanted out of its long-term commitment to purchase products from G1, including because market prices had decreased since RWE Investco committed to purchase the products on a cost-plus basis, its after-the-fact assertions do not absolve it from its binding contractual commitments.

In light of the breach by RWE Investco and its refusal to satisfy its contractual obligation to pay for products that have been manufactured and made available to it, G1 is forced to seek the remedy that RWE AG itself contractually committed to provide. RWE AG owes an independent and unconditional obligation to pay G1, enforceable under New York law and in a New York court pursuant to the forum selection clause in Section 14 of the Guaranty Agreement.

---

[1] In response to suit filed by RWE Investco, G1 has also asserted claims against RWE Investco for breach of contract and equitable relief in California state court pursuant to the forum selection provision of the Supply Contract. *RWE Investco EPC Mgmt, LLC v. Trina Solar (U.S.), Inc. et al.*, No. CGC-26-632187 (Cal. Super. Ct. S.F. Cty. filed Jan. 22, 2026).

Case 1:26-cv-07049-AKH Document 1-1 Filed 08/18/26 Page 24 of 31

PARTIES

1. Plaintiff T1 G1 Dallas Solar Module LLC is a Texas limited liability company and an indirect wholly owned subsidiary of T1, with its principal place of business in Wilmer, Texas.

2. Defendant RWE Aktiengesellschaft is a German corporation with its registered office at RWE Platz 1, 45141 Essen, Germany.

3. As described in greater detail below, G1 and RWE AG are counterparties to a Guaranty Agreement executed October 13, 2023.

JURISDICTION AND VENUE

4. This Court has subject matter jurisdiction over this action and personal jurisdiction over the parties.

5. Section 14 of the Guaranty Agreement provides, in relevant part, that:

> This Guaranty shall be governed by and construed in accordance with the laws of the State of New York, without regard to its conflict of law provisions. . . . The Parties agree that all disputes arising out of or relating to this Guaranty shall be finally adjudicated through litigation in the state or federal courts sitting in New York (borough of Manhattan), New York. Each Party irrevocably submits to the jurisdiction and venue of such courts and waives its right to any jurisdictional defense that such litigation is brought in an inconvenient forum.

6. Additionally, subject matter jurisdiction and personal jurisdiction are proper in this Court pursuant to General Obligations Law § 5-1402. The Guaranty Agreement (1) contains a New York forum selection clause in which Defendant submits to the jurisdiction of the courts of New York; (2) provides for New York choice of law in accordance with General Obligations Law § 5-1401; and (3) involves aggregate obligations of $1 million or more.

7. Venue lies in New York County pursuant to CPLR 501 because Section 14 of the Guaranty Agreement designates courts located in Manhattan, New York as the exclusive forum

for disputes arising out of the Guaranty Agreement. Venue is also proper in this Court under CPLR 503(a) and 509 because Plaintiff designated New York County as the place of trial.

FACTUAL ALLEGATIONS

8. This breach of contract action arises from RWE AG's breach of its unconditional guaranty of payment obligations owed to G1.

9. In July 2023, non-party Trina Solar (U.S.), Inc. ("Trina US") entered into the Supply Contract with non-party RWE Investco.

10. In addition to committing RWE Investco to purchase a minimum volume of wattage per quarter, the Supply Contract required RWE Investco to procure a guaranty from its parent company, Defendant RWE AG, within ten business days after RWE Investco's payment of a production reservation fee. On October 13, 2023, Defendant and Trina US executed the Guaranty Agreement.

11. Effective July 24, 2024, Trina US assigned its rights under the Guaranty Agreement to Trina Solar US Manufacturing Module 1, LLC (now operating as G1), which T1 purchased in the end of 2024.

RWE Investco's Failure to Pay

12. Under the Supply Contract, RWE Investco is required to make pre-payments before receipt of the solar modules and an additional payment after delivery. G1 began manufacturing and delivering the solar modules as planned in early 2025.

13. Initially, RWE Investco made its pre-payments as scheduled. But, around June 2025, RWE Investco abruptly failed to pay for or collect any products.

14. In July 2025, the parties negotiated an alternative payment arrangement for the outstanding amounts for the first two quarters of 2025, and RWE Investco proceeded to collect

Case 1:26-cv-07049-AKH Document 1-4 Filed 08/18/26 Page 26 of 31

the products for the first half of 2025 at a negotiated, fixed price. Since July 2025, G1 has continued to engage with RWE Investco in good faith and consistent with its continued desire to supply products to RWE Investco.

15. On October 7, 2025, Plaintiff sent RWE Investco invoices totaling tens of millions of dollars for pre-payments under the Supply Contract (Invoice Nos. T1-G1 250027, T1-G1 250028, T1-G1 250029, and T1-G1 2500210 (the "October Invoices")) relating to products for the third and fourth quarters of 2025 and the first quarter of 2026—invoices that had come due while Plaintiff and RWE Investco engaged in the good faith (and indeed at least partially successful) negotiations described above. Payment for the October Invoices was due immediately.

16. RWE Investco failed to pay the October Invoices.

17. On December 21, 2025, Plaintiff sent a written notice of dispute to RWE Investco, informing it that payment for the October Invoices was overdue.

18. On Decemher 21, 2025, Plaintiff also sent RWE Investco invoices for an additional tens of millions of dollars, which represented additional pre-payments and post-delivery payments due under the Supply Contract (Invoice Nos. T1-G1 2500211, T1-G1 2500212, and T1-G1 2500214 (the "December Invoices")) relating to products from the fourth quarter of 2025 and the first and second quarters of 2026:

a. payment for Invoice No. T1-G1 2500212 was due immediately;

b. payment for Invoice No. T1-G1 2500214 was due on January 1, 2026; and

c. payment for Invoice No. T1-G1 2500211 was due on January 20, 2026.

19. On January 2, 2026, RWE Investco indicated that it does not intend to pay any amounts pursuant to the October and December invoices.

20. Despite multiple requests for payment between October 2025 and the date of this Complaint, RWE Investco has failed to pay any portion of the over $100 million owed under the October and December Invoices.

RWE AG's Failure to Pay

21. Section 6 of the Guaranty Agreement requires G1 to send a form of payment demand to Defendant to receive payment.

22. Accordingly, on January 3, 2026, pursuant to Section 6 of the Guaranty Agreement, G1 sent its first of two demands to RWE AG, demanding payment for the six unpaid invoices that were overdue as of that date (Invoice Nos. T1-G1 250027, T1-G1 250028, T1-G1 250029, T1-G1 2500210, T1-G1 2500212, and T1-G1 2500214). Under Section 6 of the Guaranty Agreement, Defendant was contractually required to pay this amount within 15 business days. To date, Defendant has failed to make any payment and instead has informed G1 that it will not pay.

23. On January 21, 2026, pursuant to Section 6 of the Guaranty Agreement, G1 sent a second demand letter to Defendant. This letter demanded payment in connection with Invoice No. T1-G1 2500211, which was due on January 20, 2026. As before, under the Guaranty Agreement, Defendant was contractually required to pay this amount within 15 business days but, as of the date of the filing of this lawsuit, has failed to do so.

24. Altogether, Plaintiff has properly demanded payment for over a hundred million dollars for seven unpaid invoices.

Defendant's Guaranty

25. Pursuant to Section 1(a) of the Guaranty Agreement, Defendant's guarantee of RWE Investco's payment obligations is "unconditional[] and absolute[]." This payment

obligation includes all reasonable legal fees, costs, and expenses incurred by G1 in connection with collection and enforcement of its payment rights, up to $100 million.

26. Section 2 of the Guaranty Agreement provides that Plaintiff is not required to exhaust its remedies against RWE Investco before enforcing the Guaranty Agreement against Defendant. Plaintiff's sole obligations under the Guaranty Agreement were to provide notices and written demands for payment to Defendant. Plaintiff has fully performed these obligations. But Defendant's failure to fulfill its obligations has deprived Plaintiff of the benefit of its bargain. Accordingly, Defendant is immediately and directly liable for the guaranteed obligations.

FIRST CAUSE OF ACTION

(Breach of Contract - Guaranty Agreement)

27. Plaintiff incorporates and realleges by reference all of the preceding allegations.

28. Defendant unconditionally guaranteed RWE Investco's payment obligations under the Supply Contract, up to $100 million. This contract was later assigned to Plaintiff.

29. Plaintiff has fully performed its obligations under the Guaranty Agreement by sending the demands for payment as required under Section 6 of the Guaranty Agreement.

30. As set forth above, Defendant has breached the Guaranty Agreement by failing to pay the amounts presently due to Plaintiff.

31. Plaintiff has suffered damages and continues to suffer damages as a result of Defendant's failure to make payments due and owing under the Guaranty Agreement.

PRAYER FOR RELIEF

WHEREFORE, Plaintiff requests the following relief and prays that this Court enter judgment in its favor and against Defendant as follows:

32. An order granting damages in the amount of $100,000,000;

33. Interest at the maximum legal rate on all sums awarded;

34. Attorneys' fees and/or costs in the maximum amount permitted and/or provided for by law or contract; and

35. Such other and further relief as this Court deems just and proper.

Dated: New York, New York
Mareh 9, 2026

SKADDEN, ARPS, SLATE,
MEAGHER & FLOM LLP

/s/ Lara A. Flath

Lara A. Flath
Alexander C. Drylewski
Paget M. Houston
Kelly T. Guerin
One Manhattan West
New York, New York 10001
Telephone: (212) 735-3000
Facsimile: (212) 735-2000
Email: lara.flath@skadden.com
Email: alexander.drylewski@skadden.com
Email: paget.houston@skadden.com
Email: kelly.guerin@skadden.com

Emily A. Haffner (*pro hac vice* forthcoming)
525 University Ave
Palo Alto, California 94301
Telephone: (650) 470-4500
Email: emily.haffner@skadden.com

Attorneys for Plaintiff T1 G1 Dallas Solar Module LLC

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 03/09/2026 06:46 PM INDEX NO. 651428/2026
NYSCEF DOC. NO. 3 RECEIVED NYSCEF: 03/09/2026

SUPREME COURT OF THE STATE OF NEW YORK
COUNTY OF NEW YORK

T1 G1 DALLAS SOLAR MODULE LLC,

Plaintiff,

- against -

RWE AKTIENGESELLSCHAFT,

Defendant.

Index No. 651428/2026

CORPORATE DISCLOSURE STATEMENT

Pursuant to Rule 35 of the Rules of Practice for the Commercial Division, Plaintiff T1 G1 Dallas Solar Module LLC (formerly known as T1 G1 Dallas Solar Module (Trina) LLC) ("G1"), by and through its undersigned counsel, hereby submits the following corporate disclosure statement:

G1 is an indirect wholly owned subsidiary of T1 Energy, Inc. ("T1"). T1 is a publicly held corporation with no parent company. To the best of its knowledge, only the following publicly held corporation owns ten percent or more of T1's stock: Trina Solar Co., Ltd.

FILED: NEW YORK COUNTY CLERK 03/09/2026 06:46 PM INDEX NO. 651428/2026
NYSCEF DOC. NO. 3 RECEIVED NYSCEF: 03/09/2026

Dated: New York, New York
March 9, 2026

SKADDEN, ARPS, SLATE,
MEAGHER & FLOM LLP

/s/ Lara A. Flath
Lara A. Flath
Alexander C. Drylewski
Paget M. Houston
Kelly T. Guerin
One Manhattan West
New York, New York 10001
Telephone: (212) 735-3000
Facsimile: (212) 735-2000
Email: lara.flath@skadden.com
Email: alexander.drylewski@skadden.com
Email: paget.houston@skadden.com
Email: kelly.guerin@skadden.com

Emily A. Haffner (*pro hac vice* forthcoming)
525 University Ave
Palo Alto, California 94301
Telephone: (650) 470-4500
Email: emily.haffner@skadden.com

Attorneys for Plaintiff T1 G1 Dallas Solar Module LLC